

19.11.2012 - 23:12 Uhr

Brasilien bekundet Interesse an Investitionen von 4,5 Milliarden USD in der Ukraine

Ukraine (ots/PRNewswire) -

?

Brasilien hat Investitionsanträge im Wert von 4,5 Milliarden USD bei den ukrainischen Behörden eingereicht. "Wir möchten in der Ukraine eine Produktion von Mini-Traktoren aufbauen und Schiffswerften sowie pharmazeutische Herstellungstechnik aufkaufen", sagte José Barouki, Direktor der Handels- und Investmentfirma Daruvar S.A., auf der ukrainischen Investitions-Roadshow in São Paulo, Brasilien.

Laut dem Berater des Präsidenten der brasilianischen Entwicklungsbank D. Rodriguez könnte die Ukraine ein hoch interessantes Gebiet für brasilianische Investoren werden, besonders angesichts der strategischen Lage des Landes. Die Bank will Investitionen in nationale Projekte der Ukraine in Erwägung ziehen.

Die Investitions-Roadshow der Ukraine begann am 26. September 2012 und wird 15 Finanz- und Wirtschaftszentren rund um die Welt besuchen. Ziel ist, die Investitionschancen in Europas zweitgrösstem Land bekannt zu machen, darunter auch die nationalen Projekte "LNG-Terminal", "Open World", "Clean City", "Technopolis", "Industrieparks", "City-Ringstrasse" sowie Agrikulturprojekte.

Im Mai 2012 unterzeichnete das brasilianische Staatsunternehmen Farmanguinhos/Fiocruz einen Kaufvertrag mit dem ukrainischen Insulin-Produzenten Indar über 3,5 Millionen Ampullen genetisch hergestelltes menschliches Insulin. Die brasilianischen Experten erklärten, dass sie den ukrainischen Vertragspartner aufgrund der Qualität seines Produkts gewählt hätten. Die Ukraine und Brasilien habe ausserdem einen Vorvertrag zum Aufbau einer bilateralen Insulin-Produktion mit ukrainischer Technik in Brasilien bis 2014 abgeschlossen.

Brasilien ist der grösste Handelspartner der Ukraine in Lateinamerika. Bilaterale Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern umfassen Bereiche wie Ausrüstungen zum Gastransport, Schiffe und Flugzeuge. Zusätzlich handeln die Länder auf den Gebieten Energie, Metallurgie, Landmaschinen, Elektroschweissen, geologische Erkundung, Öl- und Gas-Pipelines, IT und Pharmazeutik miteinander.

Das bemerkenswerteste Beispiel für die ukrainisch-brasilianische Zusammenarbeit ist momentan das Raumfahrtprojekt Alcantara Cyclone. Die binationale Raketenplattform ist für beide Länder von finanziellem Vorteil, weil sie nahe am Äquator liegt (2degree(s)17' S 44degree(s)23' W). Die Kosten eines Raketenstarts von diesem Ort liegen 20 Prozent unter dem Durchschnitt.

2011 exportierte die Ukraine Waren im Wert von 472,6 Millionen USD nach Brasilien und damit 31 Prozent mehr als 2010, berichtete das Statistikamt der Ukraine. Demgegenüber beliefen sich die brasilianischen Exporte an die Ukraine im selben Jahr auf 543 Millionen USD, was ein Wachstum von 18 Prozent gegenüber 2010 darstellte.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Ivanova, +380-443324784, news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100728610> abgerufen werden.